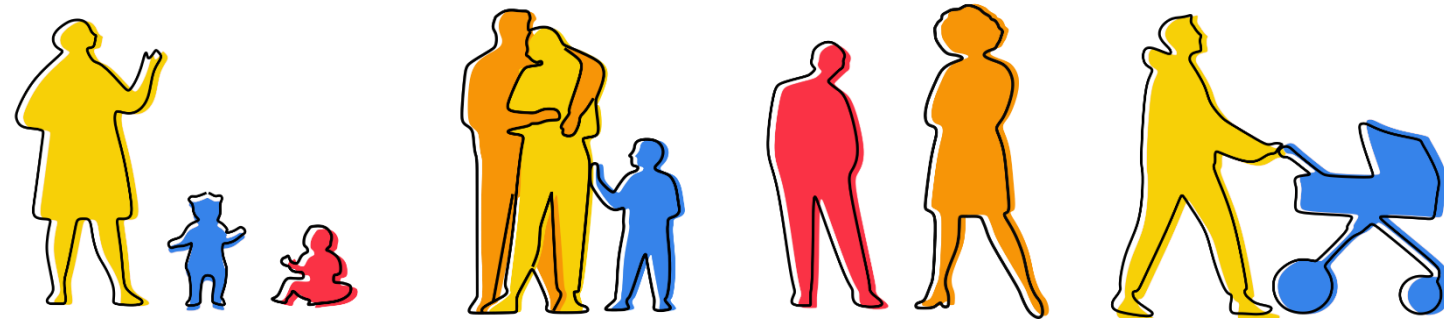


Chancen-Gerechtigkeit und Armutsfolgen- Bekämpfung

Der Weg zu einer gelingenden Praxis
im Kreis Unna

Ausschuss für Arbeit,
Soziales, Inklusion und
Familie des Kreis Unna
03.09.2025



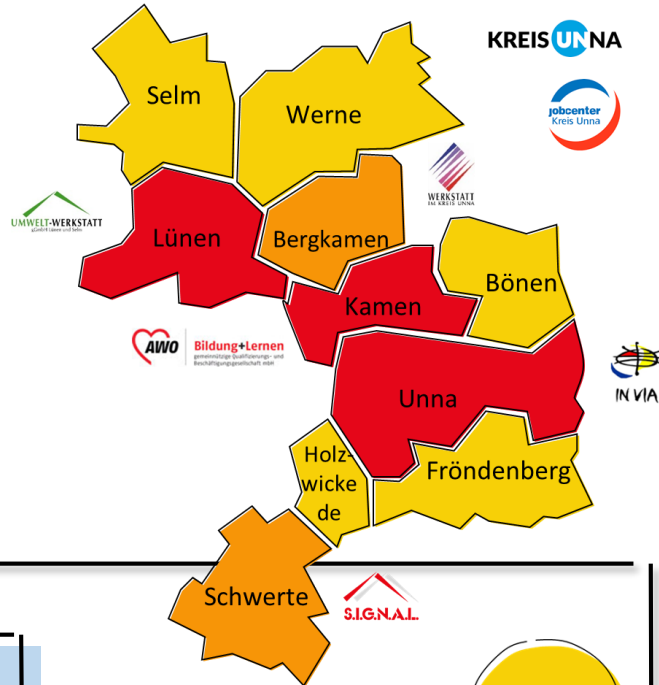
Gliederung

- 1. Vorstellung Gesamtprojekt**
- 2. Kooperationen Kreisweit**
- 3. Integrierte Sozialberichterstattung**
- 4. Kreisweites „Leitbild“**

Basis Beteiligte

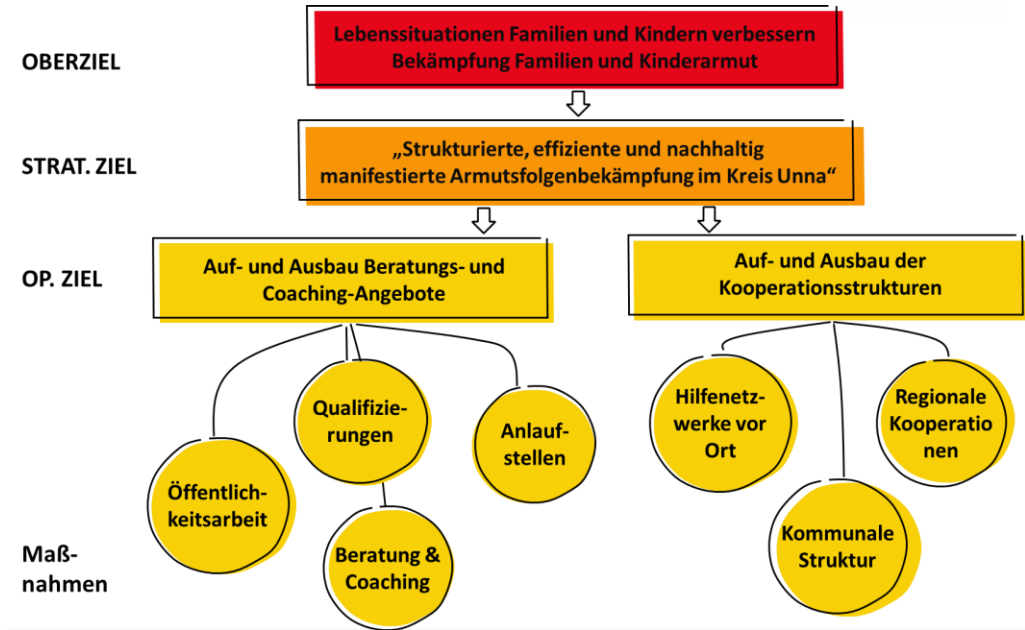
Neue Beteiligte

Weitere Beteiligte



Auf- und Ausbau der Strukturen

- kreisweites chancengerechtes **Hilfesystem**
- Gemeinsames **Leitbild** der „Chancengerechtigkeit“
- Erweiterung der Netzwerkstrukturen
- kreisweite **Implementierung von Sozialraumanalyseverfahren**
- Von- und miteinander Lernen zur Mitgestaltung des kreisweiten Entwicklungsprozesses
- Gemeinsame Erklärung / **Selbstverpflichtung** zur Armutsfolgenbekämpfung



Auf- und Ausbau von Beratung / Coaching

- **kreisweit** für rund 600 Teilnehmende bedarfsgerechte, individualisierte Beratungs- und Coaching-Angebote
- **Vor Ort & Flexibel** – gemeinsame Anlaufstelle von Träger, Stadt und Jobcenter im Stadtteil, Flexible Beratungszeiten, Aufsuchen der Zielgruppe (Kita, Kinderarzt, Familientreff usw.)
- **Individuell & Offen** - Klient*innen sind Auftraggeber*innen – werden unterstützt, eigene Entscheidungen zu treffen und umzusetzen – und bleiben in Verantwortung
- **Vernetzend & Kooperativ** - Rechtskreisübergreifende Kooperation mit den Akteuren und Institutionen in der Stadt / im Stadtteil

Zielgruppe

- Familien/Eltern mit Kindern, die Bürgergeld (SBGII) oder ergänzende bzw. aufstockende Leistungen (SGBXII) beziehen (insbesondere Alleinerziehende und Menschen mit Behinderungen).
- „**Ungesehene**“, die aus Uninformiertheit, aus fehlendem Anspruchsdenken oder aus Scham Leistungen und/oder Beratungen bisher nicht in Anspruch nehmen

→ Rund 600 Teilnehmende sollen mit bedarfsgerechten, individualisierten Beratung und Coaching-Angeboten erreicht werden.



Beratungsthemen

Jobsuche, Bewerbungen, Weiterbildung, Ausbildung...



Gesundheit, psychische Erkrankung, medizinische Versorgung...



Kitaplatz, Schulplatz, Sprache, Sprachkurse...



Schulden, Bürgergeld, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss...



Geburt, Erziehung, Wohnraum...



Anlaufstellen

Unna

Chan!Ge - Chancengerechtigkeit und Armutsfolgenbekämpfung im Kreis Unna



DIE TEAM
Das Team in Unna besteht aus drei Beraterinnen der IN VIA Unna e.V., Jana Werker, Susanne Vautz und Melanie Franke. Mit ihrem unterschiedlichen Qualifikationsniveau in den sozialen und pädagogischen Arbeit, können sich die Beraterinnen auf die Beratungssituationen auf unterschiedlichster Ebene einstellen. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Stadt Unna für die Stadtbücherei Königsborn und die Caritasverbände der Verwaltung arbeiten die Beraterinnen insbesondere aber zur individuellen Vermittlung bei der Arbeitsvermittlung zusammen.

DIE ANLAUFSTELLE
Die Beraterinnen in Unna nutzen die vielfältigen Netzwerke und die sonstigen Angebote der IN VIA Unna e.V. um Beratungssituationen im gesamten Stadtgebiet zu ermöglichen. Als zentrale Beratungsstelle ist und wird wichtige Anlaufstelle in Unna. So ist Chan!Ge im Stadtbüchereium Süd in der Caritasverbände. Hier bieten alle Kolleginnen jeden Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr eine offene Sprechstunde an. Während der Sprechstunde sind offene Sprechstunden sind alle weiteren Maßnahmen vor Ort durchzuführen. Zusätzlich in Unna-Mitte sowie die Beratungsstelle Tafel in Unna-Mitte, am Volkshaus Unna, an der Oberstraße 10. Beratungsstellen werden außerdem durch Mitarbeiterinnen der Caritasverbände, der Zentralen der IN VIA Unna e.V. genutzt.

DIE KOOPERATIONSPARTNERINNEN
Durch die vielfältige Beratungssituation der IN VIA Unna e.V. und die langjährige Erfahrung der Kolleginnen profitieren über vierzig weitere Netzwerke der unterschiedlichen Bereiche. In Unna sind insbesondere neben der Stadtbücherei Königsborn und der Caritasverbände, der Tafel in Unna-Mitte, am Volkshaus Unna, an der Oberstraße 10. Beratungsstellen werden außerdem durch Mitarbeiterinnen der Caritasverbände, der Zentralen der IN VIA Unna e.V. genutzt.



Jana Werker
Beraterin
Chan!Ge

Susanne Vautz
Beraterin
Chan!Ge

Melanie Franke
Beraterin
Chan!Ge

Matthias Meischke
Koordinator
Chan!Ge



Schwerte

Chan!Ge - Chancengerechtigkeit und Armutsfolgenbekämpfung im Kreis Unna



DIE TEAM
Das Chan!Ge Team in Schwerte setzt sich aus drei Beraterinnen der S.J.G.N.A.L. gGmbH Heide Schulz, Daniela Tichawell und René Winkler sowie der Koordinatorin Katarina Spigiel zusammen. Mit ihrem Qualifikationsniveau und Erfahrungen im Bereich von sozialen Arbeit, der Beratungssituationen sowie ihrer langjährigen und intensiven in unterschiedlichen Zielgruppen, können die Kolleginnen qualitativ hochwertige Beratungssituationen anbieten. Mit der Koordinatorin ist die direkte Verbindung zur Verwaltung der Stadt Schwerte, insbesondere bei der Vermittlung und den Beratungen im gesamten Stadtgebiet gegeben.

DIE ANLAUFSTELLE
Die Beratungsstelle im Neuen Heilweg 9 bietet eine zentrale Anlaufstelle für Menschen im Beratungsbereich Schwerte. Wochentags und montags im September 2024 geöffnet. Die Koordinatorin Katarina Spigiel koordiniert die Arbeit im Stadtteil. Während der Sprechstunde können für eine Sprechstunde in der Zukunft angefragt werden. Darüber hinaus sind die Beraterinnen an weiteren Anlaufstellen im Stadtgebiet, um für eine Hilfe viele Menschen erreichbar zu sein. So können die Beratungsstellen in der Schwerte Tafel (Dörpenstraße 77) oder im Stadtbüchereium der S.J.G.N.A.L. (Breslauer Straße 24). Die Beratungssituationen werden in verschiedenen Situationen der Schwerte oder Tafel (so durch den Besuch von Sprechstunde im Stadtteil) erreicht. Das Team der Kolleginnen bietet Beratung und den notwendigen Zugang zum Angebot weiter zu ermöglichen.

DIE KOOPERATIONSPARTNERINNEN
Das Chan!Ge Team in Schwerte ist mit der Initiative Jugend und Familie der S.J.G.N.A.L. zur Beratung des Projekts und der Tafel Beratungssituationen. Die Beraterinnen sind Teil der Verwaltung der Koordinatorin bei der Stadt Schwerte. Neben der engen Kooperation mit den Einrichtungen des Sozial und Jugendbereichs, gibt es weitere Maßnahmen mit dem Hilfe von den Familien und Familienleistungen zu weiteren. Darüber hinaus bestehen enge Kontakte zu den Familien und Familienleistungen im Stadtteil Weicheln an eine qualitativen und zielgruppenorientierten Arbeit zu ermöglichen.



Heide Schulz
Beraterin
Chan!Ge

René Winkler
Berater
Chan!Ge

Daniela Tichawell
Beraterin
Chan!Ge

Katarina Spigiel
Koordinatorin
Chan!Ge

Chan!Ge Büro
Neuer Heilweg 9
Weicheln



Kooperationen Kreisweit

- Kommunales Integration Management (KIM)
- Tafeln im Kreis Unna
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
- **Mobiler Gesundheitskiosk** (z.B. Sprechstunden in Anlaufstelle Bergkamen, Schwerte)
- Bündnis für Familien
- Frauenforum Kreis Unna
- Wohlfahrtsverbände
-



Kooperation Jobcenter Kreis Unna

- Anbindung an Projekt-interne Gremien
- Regelmäßiger Austausch auf der Leitungsebene und in den Teilvorhabenprojekten
- Enge Kooperation mit JC-Teams in der Arbeitsvermittlung
- Direkte Kontakt in die Leistungsebene aller Teilvorhabenpartner
- Kooperation mit Fachkräften „Alleinerziehende“
- Kooperation mit Teams des Projekts Job-Turbo
- Zusammenarbeit beim Thema Digitalisierung beim Jobcenter



Integrierte Sozialberichterstattung

Ziel

- Dient der Darstellung der sozialen Verhältnisse in einer Kommune
- Schafft Datengrundlage für Planungen und politische Entscheidungen
- Beobachtet die soziale Lage innerhalb der Kommune dauerhaft
- Hilft, möglichst frühzeitig Handlungsbedarfe zu erkennen

Funktion

- Kleinräumige Analyse der Lebenslage in der Kommune
- Einschließlich Darstellung der vorhandenen bzw. fehlenden sozialen Infrastrukturen in den Quartieren
- Vernetzung verschiedener Fachplanungen, externer professioneller Akteure, Vereine und Bürgerinnen und Bürger



Integrierte Sozialberichterstattung

Bisherige Arbeiten

- Etablierung einer abgeschotteten Statistikstelle beim Kreis Unna als zentrale Datendrehscheibe
- Schaffung der technischen, personellen und organisatorischen Rahmenbedingungen
- Realisierung der Datenbeschaffung (Schwerpunkt: Bevölkerungsdaten, BA-Statistiken)
- Entwicklung einer einheitlichen Systematik für kleinräumige Analysen (Baublöcke - > Sozialräume)
- Vernetzungstreffen mit den kommunalen Sozialplanungen

Integrierte Sozialberichterstattung

Status und Meilensteine

- Quartalsweiße Bereitstellung von kleinräumigen Arbeitsmarktdaten Daten der BA
- Aufbau des Datenaufbereitungsprozesses (Bevölkerung, Haushalte, Familien) in Bearbeitung
- Abstimmungsprozess mit Kommunen zu Sozialräumen und Indikatoren umgesetzt

Ausblick 2026

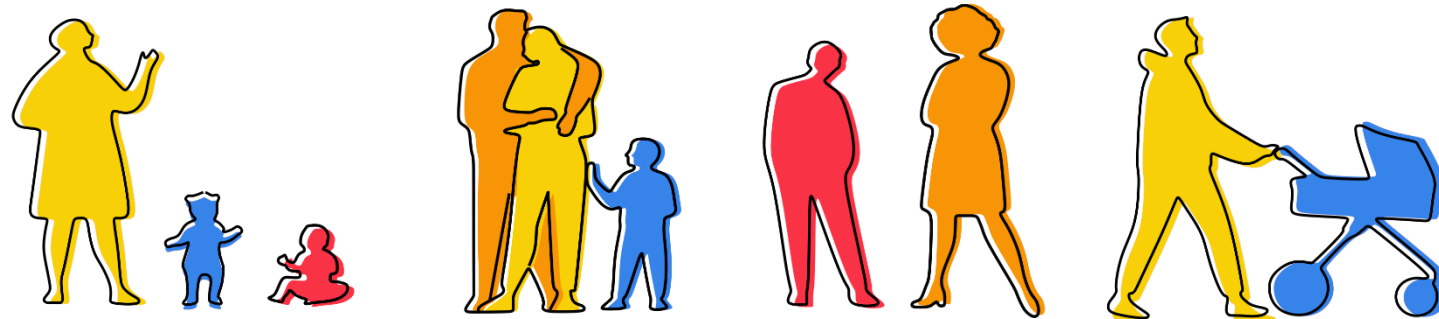
- Systematische Erweiterung des Daten- und Indikatorenportfolios
- Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Entwicklung eines integrierten Berichtswesens und Monitoringsystems



Zukunftskonferenz Kreis Unna:

Chancengerechtigkeit gemeinsam ausbauen!

11. Juni 2025
Rohrmeisterei, Schwerte



Knapp 70 Teilnehmende

- Leitungsebene **Fachverwaltung** aus Kreis und nahezu allen kreisangehörigen Städten
- **Fachpolitik** Kreis und Städten / Gemeinden (Ausschussvorsitzende / Ausschussmitglieder / fachpolitische Sprecher*innen)
- Leitungsebene **Sozialträger**
- **Wohlfahrtsverbände**





2 Fachvorträge

- **„Armut in Deutschland“** - Dr. Joachim Rock (Hauptgeschäftsführer, Der Paritätische)
- **„Erfolgsfaktoren für Armutsfolgenbekämpfung in den Kommunen“** - Prof. Dr. Holger Wunderlich (Hochschule für angewandte Wissenschaften)

Handlungsempfehlungen:

Bürokratie abbauen, soziale Infrastruktur ausbauen, individuelle Förderung stärken, Teilhabe sichern, Netzwerke / Sozialräume stärken, Mitgestaltung durch Betroffene gestalten, Armutsbekämpfung als Querschnittsaufgabe verankern, Handeln präventiv, zielgerichtet und wirkungsorientiert gestalten



5 Arbeitsgruppen

- Wie kann die politische und fachliche Verankerung der Chan!Ge-Prinzipien in den Kommunen gelingen und was sind die nächsten Schritte?
- Was haben wir schon geschafft haben, was ist noch dringend nötig, um vor Ort bestehende Strukturen und politische Handlungsansätze zu verbessern?

Abschlussbefragung zu nächsten Schritten:

Kreisweite Vereinbarung / Leitbildentwicklung, Sozialplanung / Sozialberichterstattung verstärken, Projekt Chan!Ge öffentlich bekannter machen, Beschlussfassung anstreben, politische Meinungsbildung, AG Wohlfahrt einbeziehen, Verständnis für Betroffene, Armutssensibilität schaffen, Beteiligungskonzepte entwickeln, Kooperationen ausbauen, einen „Runden Tisch“ anregen

Leitbildentwicklung

Ziele & Grundlagen

- Kreisweite Vereinbarung zu einem Regelkonzept „Chancengerechtigkeit und Armutsbekämpfung“ im Kreis Unna
- Überkommunal und rechtskreisübergreifend
- Basis für verbindliche Armutsfolgenbekämpfung und Professionalisierung

Arbeitsweise & Netzwerk

- Stärkere Vernetzung der Akteur*innen und bessere Zugänglichkeit für die Zielgruppen
- Bedarfsgerechte Planung, gemeinsame Abstimmung und Informationsverbreitung
- Nutzung von Synergieeffekten, Vermeidung von Parallelstrukturen
- Grundverständnis: Ratsuchende Menschen und ihre Familien sind wichtigste Partner*innen
- **Umsetzungsstand**
- Gemeinsamer Wille aller Kommunen zur Umsetzung des Leitbildes (siehe Auftaktveranstaltung „Zukunftskonferenz“ in 06/25)
- Erste Entwicklungskonferenzen: Ende 2025 / Anfang 2026

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Holger Schelte
Werkstatt im Kreis Unna
Geschäftsführer
change@werkstatt-im-kreis-unna.de
02303 2805 -0

Das Projekt „Chan!Ge“ wird im Rahmen des Programms „Akti(F)Plus - Aktiv für Familien und ihre Kinder“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union